



Halbtagestour (Seite 1 von 2) :
- Unterirdischer See ST. LEONARD
- Freier Nachmittag in MARTIGNY



RDA
Mitglieder

**Info-Blatt für
Gruppen-Programm
Spezial BUS-Reisen**

Halbtagestour zum unterirdischen See St. Leonard und freier Nachmittag in Martigny

Am Vormittag fahren Sie durch das Wallis taleinwärts. Die vielen Obstplantagen entlang der Strasse und die Weinbergterrassen an den Berghängen bezeugen das milde Klima der Region. Seine langen Sommer und milden Temperaturen bis in den Herbst brachten dem Wallis den Namen das "Kalifornien der Schweiz" ein.

Zwischen Sion und Sierre an der Simplonstrasse befindet sich der Ort St. Leonard. In einer der grossen natürlichen Tunnelsysteme im Berg liegt der grösste unterirdische See Europas. Auf dem flachen Gewässer fahren Mehrpersonenboote mit einem Ruderer an Bord und geleitet Sie unter dem mächtigen Felsgewölbe hindurch. Die geschickte Ausleuchtung des Wassers verleiht dem Ort eine mystische Atmosphäre und die mehrsprachigen Bootsführer geben manche interessante Erläuterung. Am Eingang gibt es eine kleine Bar und für Parkplätze ist gesorgt. Danach Rückfahrt nach Martigny.

Am Nachmittag steht die Erkundung Martignys ganz nach Ihrem eigenen Geschmack auf dem Plan. Auf dem Zentralplatz finden sich Terrassen-Restaurationen, Boutiquen und die pulsierende Geschäftigkeit der Einheimischen. Im Stadtbild ist deutlich der mediterrane Einschlag zu spüren.

Das Einkaufszentrum, das renommierte Kunstmuseum "Fondation GIANADDA" und "LOUIS MORET", die beiden Altstadtkerne und das Messegelände, das BERNHARDINER Hundemuseum und diverse römische Ausgrabungen sind alle in etwa 5 min zu Fuss vom Hotel zu erreichen. Desweiteren gibt es eine Burg, "La Batiаз" und einen Bummelzug, der durch die Stadt und zur Burg hoch fährt und in 45 min einen aufschlussreichen Gesamteindruck zum Städtchen vermittelt.

**Hôtel Restaurant
Alpes & Rhône**
 Av. du Grand St-Bernard 11
 CH- 1920 Martigny
 Besitzer und Führung
 Familie Otto & Richard KUONEN

Tél. 0041 27 7221717
 Fax 0041 27 7224300





100 

Halbtagestour (Seite 2 von 2) :

- **Unterirdischer See ST. LEONARD**
- **Freier Nachmittag in MARTIGNY**



Das **Kunstmuseum FONDATION GIANADDA** (täglich geöffnet von 9 bis 19 Uhr; im Nov.-Ende Mai: 10 bis 18 Uhr)

Die Pierre Gianadda Stiftung wurde 1978 um die Ruinen eines Tempels, der den Gott Merkur weihte, erbaut. Das Museum zeigt neben einer periodisch wechselnden Gastkunstsammlung die gallorömischen Schätze der Ausgrabungen in Martigny, sowie eine Liebhaberausstellung alter Automobile. Ein wunderschöner Skulpturenpark mit kleiner Freirestauration liegt hinter dem Museum. Internationale Anerkennung erfährt das Museum durch Ausstellungen von Picasso, Van Gogh, Chagall, Gauguin usw., und einer Dauerausstellung von Leonardo Da Vinci.

Fondation Gianadda, Rue du Forum, CH 1920 Martigny

Tel.: +41-27-722 39 78 Fax.: +41-27-72252 85 Email: info@gianadda.ch

Die **BURG LA BÂTIAZ**

Erbaut im 13. Jhd. ist die Burg eines der markierensten Bauwerke des Walliser Mittelalters. Vom gut erhaltenen Turm aus erblicken Sie das ganze Rhôneknie. Restauration in der Burg vorhanden und wer nicht zu Fuss hochlaufen möchte kann in den Sommermonaten den **Bummelzug "Le Baladeur"** benutzen. (Fährt stündlich nachmittags vom Zentralplatz ab)

Der **BUMMELZUG "Le BALADEUR"**

Fährt von Ende Juni bis Anfang September stündlich ab 14 Uhr vom Zentralplatz ab und fährt in ca. 45 min an den Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei. Zughaltstellen sind: Zentralplatz, die Burg "La Batiatz", die Mühle Moulin Semblanet, das Bernardiner Hundemuseum, das Kunstmuseum Fondation Gianadda, Zentralplatz. Sie können jederzeit aussteigen und mit dem Tagesticket beliebig wieder zusteigen.

Verkehrsbüro Martigny Tourisme, Tel.: +41-27-720 49 49 Fax: +41-27-720 49 48 Email: info@martigny.com

Als Tipp der Zug kann über das Hotel auch für eine Gruppe am Abend nach dem Abendessen reserviert werden. Die Gäste waren bis dato immer begeistert.

Das **RATHAUS DER STADT**

Es wurde 1867 eröffnet und liegt an der Süd-Westecke des Zentralplatzes. Seine Fassaden zieren zwei Arkadengänge mit 5 Pfeilern und 11 Säulen aus Granit. In seinem Inneren ziert das grösste Glasfenster (55qm) der Schweiz den Hintergrund der Freitreppe. Gehen Sie hinein und bewundern das unschätzbare Kunstwerk des berühmten Glaskünstlers Edmond Bille, in dessen Arbeit die Geschichte Martignys dargestellt wird.

Das **AMPHIETHEATER**

Auffälligstes Monument aus der römischen Geschichte des Ortes. Es stammt aus dem 2.-4. Jhd. n. Chr. und wurde 1991 restauriert. Es bietet Platz für 5000 Zuschauer und wird für Freilichtaufführungen und Open Air Kino im Sommer genutzt.

Gleich nebendran liegt

das **BERNARDINER HUNDEMUSEUM** (täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr)

Das lebendige Museum präsentiert Kunstgegenstände und Objekte, die die Geschichte des Hospizes und des Grossen St.-Bernard Passes geprägt haben. Dank einer Vereinbarung mit der Stiftung Barry sind die legendären Bernardinerhunde auch Bestandteil des Museums. Eine moderne und interaktive Ausstellung hebt diese Erbgut hervor, um die universelle Symbolik der Hunde zu verewigen

Musée et chiens du Saint-Bernard, Route du Levant 34, CH-1920 Martigny

Tel.: +41-27-720 49 20 Fax: +41-27-720 49 22 Email: info@museesaintbernard.ch.

Der unterirdische See St. Leonard:

Öffnungszeiten vom 15. März bis 1. November täglich von 9 bis 17 Uhr.
Juni, Juli, August, September von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Alle Ruderer sprechen Deutsch! Vorreservation für Gruppen obligatorisch, max. Bootsgrösse bis 42 Personen. Dauer ca. 30 min

Preis: über Internetadresse

Lac souterrain

CH-1958 St-Léonard

Tel./Fax : +41-27-203 22 66

E-mail: lac.souterrain@bluewin.ch

Internet: www.st-leonard.ch

Zusätzliche Informationen

www.gianadda.ch

www.batiatz.ch

www.martigny.info

www.museesaintbernard.ch

www.martigny.com (Bummelzug)